



## Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren

Hiermit beantrage ich

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

wohnhaft in \_\_\_\_\_

Ort, Straße und Hausnummer

eine Übermittlungssperre

- für öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, § 42, Abs. 3, Satz 2 BMG.
- für Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen, § 50, Abs. 1 und 5 BMG.
- für Auskünfte über Altersjubiläen, § 50, Abs. 2 und 5 BMG.
- für Auskünfte über Ehejubiläen, § 50, Abs. 2 und 5 BMG.
- für Auskünfte an Adressbuchverlage, § 50, Abs. 3 und 5 BMG.
- an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr, § 36, Abs. 2 BMG.

### Hinweise:

- Der Antrag auf Übermittlungssperre/n bedarf keiner Begründung!
- Übermittlungssperren gelten ohne Befristung.
- Die Übermittlungssperre wird nur bei der Gemeinde eingetragen, bei der Sie der Datenübermittlung widersprochen haben. Haben Sie mehrere Wohnungen und wollen eine Datenübermittlung für alle Wohnsitze ausschließen, müssen Sie sodann bei allen Gemeinden, in denen Sie ein Wohnsitz haben, der Datenübermittlung widersprechen.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift AntragstellerIn